

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Lindenschmid AfD

Kindeswohlgefährdung im Landkreis Rems-Murr

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Anzahl gemeldeter Missbrauchsfälle im Rems-Murr-Kreis im Zeitraum 2012 bis 2024 (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Anzahl der Verdachtsfälle)?
2. Welche Ursachen liegen einer möglichen Steigerung der Meldungen von Missbrauchsfällen im Rems-Murr-Kreis zugrunde?
3. Welche konkreten Maßnahmen wurden in den bestätigten Fällen der unter Frage 1 erfragten Meldungen in den Jahren 2023 und 2024 jeweils eingeleitet?
4. Wie viele Verurteilungen der unter Frage 1 erfragten Verdachtsfälle wurden gegen die ermittelten Täter verhängt (bitte aufschlüsseln nach Alter und Geschlecht der verurteilten Täter)?
5. Wie hoch ist der Anteil der unter Frage 1 erfragten Verdachtsfälle, in denen der Missbrauch mutmaßlich von Minderjährigen an anderen Minderjährigen begangen wurde?
6. Wie haben sich die Meldungen nach § 47 Sozialgesetzbuch – Aachtes Buch (SGB VIII) zu Gewalt bzw. pädagogischen Fehlverhalten in den Kitas von 2022 bis heute entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, angefragter Kategorie, Meldung zu sexuellen Übergriffen durch Kinder, Meldung zu sexuellen Übergriffen durch Mitarbeiter, Meldung zu sexuellen Übergriffen durch Sonstige)?
7. Welche konkreten Maßnahmen wurden auf die unter Frage 5 erfragten Meldungen in den betreffenden Kitas jeweils eingeleitet?
8. Welche besonderen Herausforderungen stellen sich auf personeller und struktureller Ebene in Bezug auf die Kindeswohlgefährdung für den Landkreis Rems-Murr im Besonderen?
9. Welche Forschungsprogramme unterstützt die Landesregierung aktuell zur Untersuchung von Ursachen und Prävention von Kindeswohlgefährdung (bitte mit Angaben zur Höhe der finanziellen Förderung)?

1.7.2025

Lindenschmid AfD

Begründung

Der WDR hat am 2. Januar 2025 unter dem Titel „Starker Anstieg von Gewalttaten in Kitas“ von einer Zunahme der Gewalttaten in den Kitas des Landes Nordrhein-Westfalen berichtet. In dem Bericht wird die Frage nach möglichen Ursachen, wie beispielsweise auch eine mögliche frühe Erfassung von Missbrauchsfällen, aufgeworfen. Doch liegt der Fokus auch auf

einer auffälligen Zunahme der Gewalt von Kindern an Kindern. Die vorliegende Kleine Anfrage möchte diesbezüglich ebenfalls aktuelle Zahlen und die allgemeine Lage zur Kindeswohlgefährdung im Rems-Murr-Kreis ausleuchten.